



© gaupenraub+/-

Der Hühnerstall ist Teil der künftigen landwirtschaftlichen Anlage von VinziRast am Land, ein neues Projektvorhaben der Vinzenzgemeinschaft St. Stephan, um obdachlosen Menschen in einem ehemaligen Hotel und der angeschlossenen Liegenschaft Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Der geplante Hof wird als Permakultur-Landwirtschaft für Obst- und Gemüseanbau mit Kleintierhaltung entwickelt. Der Hühnerstall ermöglicht die Selbstversorgung der Pflanzen mit biologischem Dünger aus dem Mist von ca. 200 Hühnern. Eine Photovoltaikanlage versorgt auf der Südfläche des Steildaches das angeschlossene Hauptgebäude mit Solarstrom. Dieses Sozialprojekt wurde ausschließlich über Spenden finanziert:

Dieses Projekt einer formgestaltenden Planungsarbeit ist auch ein Beispiel für einen gesellschaftsgestaltenden Partizipationsprozess:

Holztechnik-Schüler:innen der HTL Mödling sowie Helfer:innen aus den VinziRast-Einrichtungen haben eine unentgeltlich überlassene, leerstehende Feldscheune im Kamptal abgebaut. Diese wurde mit in das 80 km entfernte Mayerling gebracht und dort wieder mit Unterstützung von Freiwilligen am ehemaligen Hoteltennisplatz aufgebaut. Ein Kärntner Solarpanelhersteller war von diesem Engagement so begeistert, dass er die PV-Module für das Süddach des neuen Hühnerstalls spendete. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

VinziRast am Land – Hühnerstall

Mayerling 1
2534 Alland, Österreich

ARCHITEKTUR
gaupenraub+/-

BAUHERRSCHAFT
VinziRast am Land Betriebs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
7. September 2022



© gaupenraub+/-



© gaupenraub+/-



© gaupenraub+/-

VinziRast am Land – Hühnerstall

DATENBLATT

Architektur: gaupenraub+/- (Alexander Hagner, Ulrike Schartner)

Mitarbeit Architektur: Iris Kato

Bauherrschaft: VinziRast am Land Betriebs GmbH

Mitarbeit Bauherrschaft: Claudia Edelmayer-Murri

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Jakob Fischer

Co-Planung Raumprogramm: VinziRast am Land Betriebs GmbH

Konzeption & Koordination PV- Anlage: Eternit Österreich GmbH

Leitung Elektrotechnik: Elektrotechnik Christian Cikanek

Infrastruktur Wasserbewirtschaftung Regenwässer: Pipelife Austria GmbH & Co KG

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 04/2020 - 03/2021

Ausführung: 10/2020 - 10/2021

Bruttogeschossfläche: 96 m²

Nutzfläche: 84 m²

Bebaute Fläche: 120 m²

Baukosten: 39.666,- EUR

NACHHALTIGKEIT

- vielschichtige Nachhaltigkeit: das Ziel des Gesamtprojekts VinziRast am Land ist die Inklusion obdachloser Menschen. Die Liegenschaft mit ihrem einstigen Luxushotel war für die Randgruppe der Wohlhabenden entsprechend exklusiv konzipiert; wir krempeln die Liegenschaft jetzt für die diametral gelegene gesellschaftliche Randgruppe quasi „linksum“ – und zwar mit der Priorität von Inklusion, d. h. wir wollen über das Raumprogramm bis hin zur Gestaltung maximal viele Anknüpfungspunkte in alle Sphären der Gesellschaft erschließen.

Beim Teilprojekt Hühnerstall war durch das Zerlegen der Holzkonstruktion und der anschließenden Wiedererrichtung selbiger und Erweiterung der Scheune der Lernerfolg für alle Beteiligten maximal. Das didaktische Konzept war überzeugend: Die Schüler:innen haben künftig durch den miterlebten Projektkontext einen völlig



© gaupenraub+/-



© gaupenraub+/-

veränderten Blick auf sogenannte „Sozialprojekte“ und auf obdachlose Menschen, die im Prozess phasenweise ihre Arbeitskolleg:innen waren.

- Ökologische Nachhaltigkeit : Das Gebäude stand vor seiner Demontage im Kampstal (ebenfalls Niederösterreich); die Fläche dort wurde renaturiert. Der neue Standort diente zuvor als Tennisplatz. Die Konstruktion des Stallraumes war nahezu vollständig und musste nur an wenigen morschen Stellen ausgebessert werden. Beim Abbau der Scheune war es nicht möglich, alle 18mm-Schalungsbretter zerstörungsfrei zu lösen, so dass gemäß ALT + NEU = NEXT der Barcode als Vorbild für die notwendigen Ergänzungen diente. Auch viele Dachziegel haben für die erneute Eindeckung gefehlt – es resultierte die Chance und der Wunsch, eine PV-Anlage zu installieren. Mit der Möglichkeit, ein Gebäude auf einem Tennisplatz (theoretisch) beliebig aufzustellen, sollte das Gebäude eine Ost- West ausgerichtet werden. Die finanziellen Mittel für eine Solaranlage waren zwar nicht gegeben, damit aber die Chance für eine künftige Realisierung eröffnet. Dass dann bereits während dem Bau, dank dem großen Engagement von Ursula Seethaler von OurPrower, die Dachdeckung der Südseite umgeplant werden „musste“, war das große Glück: Peter Prasser von KIOTO_SOLAR war derart begeistert vom Projekt, dass er alle 80 Indachmodule gespendet hat. So versorgt der Stall nicht nur die Permakultur-Landwirtschaft mit Dünger, sondern zugleich als Kraftwerk das Gesamtprojekt mit Solarstrom.

Ein Grund für die Errichtung des Hühnerstalls liegt im Hühnermist. Der Stall ist damit wesentlicher Teil des landwirtschaftlichen Permakulturkanzepts, auf dem das übergeordnete Pionierprojekt VinziRast am Land aufbaut. Der Stall schafft die Voraussetzung für die Düngerproduktion. Ausgehend von +/-10kg Kot pro Huhn/Jahr, wird hier vor Ort die notwendige Energie erzeugt, welche die angeschlossenen Felder für das Pflanzenwachstum benötigen, so dass kein Düngemittelzukauf erforderlich ist.

- Ökonomische Nachhaltigkeit: eine Angabe des Anteils der Baukosten ist nicht hilfreich, da die monetären Kosten einen Bruchteil der geleisteten Wertschöpfung ausmachen; den größten Anteil der Arbeitskraft stellten Lehrer, Schülerinnen und Schüler der benachbarten HTL Mödling; die gesponserten PV- Module kommen aus Kärnten (von KIOTO-SOLAR)

Energiesysteme:Photovoltaik

Materialwahl:Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Holzbau

VinziRast am Land – Hühnerstall

RAUMPROGRAMM

Landwirtschaftliches Gebäude / Hühnerstall zum Wohn- und Arbeitsprojekt „VinziRast am Land / Boden unter den Füßen“ für obdachlose Menschen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ehrenreich BaugesmbH, Wien; Zimmerei: Hajrudin Duri?, Walkersdorf; Transportunternehmen: Weixelbaum Rudolf, Etsdorf am Kamp; Installateur: Silvester Installation; Spenglerei: Spenglerei Stephan; Fundament: Kroneis Ges.m.b.H.; Elektrotechnik: Elektrotechnik Cikanek.
Mitwirkende HTL-Mödling: Muhammed Atay, Rüdiger Baumgartner, Julian Bischinger, Fabienne Bonura, Jasin Chalbi, Denise Dörfler, Benjamin Duernitzhofer, Hana El-Fekei, Altas Esra, Larena Fürnsinn, Teresa Fuxjäger, Vincent Hagner, Willi Heissenberger, Phiby Hinterleithner, Daniel Hochgerner, Sascha Huppmann, Zohre Husseini, Paul Jost, Josef Kleinrad, Stefan Kostwein, Angelika Kranl, Michael Lackner, Samuel Lanker, Jonas Lechner, Philipp Linhart, Josef Niederberger, Sabrina Peceny, Raphael Pleyer, Ludwig Pilz, Emeli Probst, Thomas Radatz, Lorenz Rossmannith, Markus Rull, Christoph Schebesta, Lena Schlaffer, Raphael Spitzer, Andreas Stangl, Mathias Steindl, Louis Stifsohn-Scheiblecker, Matthias Wieseneder, Alexander Wiesner, Michael Wöhrer, Manuel Wolf, Konstantin Wollersberger, Josef Zehetbauer.
Sponsoren: HTL-Mödling; PV-Anlage: KIOTO-Solar; Helios Sonnenstrom; Statik: werkraum ingenieure ZT; Architektur: gaupenraub +/-; Mayr Melnhof - Holz; The Upcycler; Lions Club Baden, Helenental; Michl Gröller und Alfred Heinzel.
Rabatte: thyssenkrupp Materials Austria GmbH; Elektrotechnik Cikanek; Spenglerei Stephan; Elektro Schauer GmbH; ETERNIT Österreich GmbH.

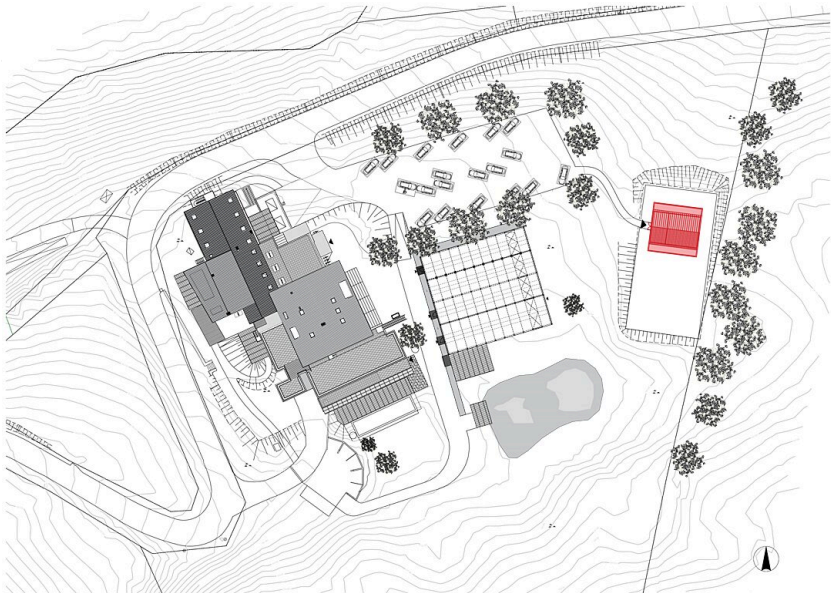
PUBLIKATIONEN

Architekturzentrum Wien: Dauerausstellung „Hot Questions - Cold Storage“

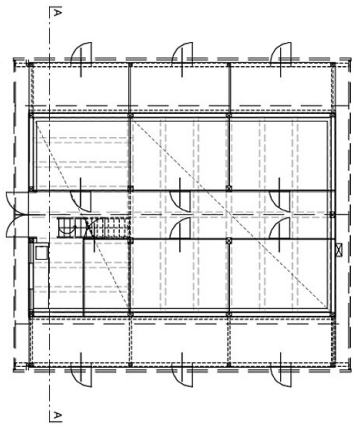
AUSZEICHNUNGEN

Constructive Alps 2022, Nominierung

VinziRast am Land – Hühnerstall



Lageplan



gaupenraub +/-
VinziRast am Land
HÜHNERSTALL
Grundriss
M 1:200

Grundriss



gaupenraub +/-
VinziRast am Land
HÜHNERSTALL
Schnitt
M 1:200

Schnitt